



EINDRINGVERFAHREN

nach EN ISO 3452-1

Rot/Weiß bei Tageslicht

Fluoreszierend bei UV-Strahlung



1. Vorreinigung

MR®-Vorreiniger

Mechanisch oder chemische Vorbereitung und Vorreinigung:
zu prüfende Oberfläche säubern (frei von Rost, Zunder, Öl, Fett u.ä.)
Die Fehler müssen zur Oberfläche offen sein.



Trocknen



2. Eindringmittel

MR®-Penetrant rot

Wasserabwaschbares und /oder
lösemittelentfernbares Eindringmittel
Eindringzeit zwischen 5 und 60 Minuten
Aufbringung: Sprühen, Streichen, Übergießen, Tauchen

MR®-Penetrant fluoreszierend

Wasserabwaschbares und /oder
lösemittelentfernbares Eindringmittel
Eindringzeit zwischen 5 und 60 Minuten
Aufbringung: Sprühen, Streichen, Übergießen, Tauchen



3. Zwischenreinigung

Entfernen mit Wasser
und/oder

Entfernen mit Lösungsmittel (z.B. MR® 79, 85, 88): Mit trockenem fusselfreiem Tuch
abwischen. Anschließend mit in Lösemittel getränktem Tuch nachwischen.



Kontrolle der Zwischenreinigung auf Rückstände des Eindringmittels



Tageslicht ≥ 350 lx

UV-Strahlung ≥ 1 W/m² und ≤ 100 lx

Trocknen



4. Entwicklung

MR®-Nassentwickler auf Lösemittelbasis
oder MR®-Nassentwickler auf Wasserbasis

MR®-Trocknenentwickler
oder MR®-Nassentwickler auf Lösemittelbasis
oder MR®-Nassentwickler auf Wasserbasis

Trocknen bei Nassentwicklung



Entwicklungsvorgang beobachten
(Dauer 10 bis 30 Minuten)



5. Inspektion

Tageslicht

Tageslicht oder künstliches Licht
Beleuchtungsstärke auf der Prüfoberfläche
min. 500 lx

UV-Strahlung

Bestrahlungsstärke auf der Prüfoberfläche
10 bis 50 W/m²
abgedunkelter Raum max. 20 lx

Protokollierung, ggfs. Nachreinigung und Schutzmaßnahmen

Your partner in NDT! – www.mr-chemie.de